

1452 April 11, Rom.

Nr. 2466

Der Prokurator des Deutschen Ordens in Rom, Joest Hoensten (*Jodocus Hogenstein*¹), an den Hochmeister Ludwigen von Erlichshausen.²) Über verschiedene Ordensangelegenheiten. Der Papst habe gewünscht, dass das Recht des Ordens, Ablass zu verkündigen und daraufhin zu absolvieren, durch die Vorlegung entsprechender Privilegien bewiesen werden solle.

Or., Pap.: BERLIN, *Geb. StA, PK, XX. HA StA Königsberg, OBA 11140.*

Erm.: *Joachim/Hubatsch, Regesta I 723 Nr. 11140; Maschke, NvK und der Deutsche Orden 46 (ND 134).*

Zunächst ausführlich u.a. über die für den Krieg gegen die Ketzer vorgesehene Schatzung, von der Kaiser wie Papst den Deutschen Orden nicht befreien wollen. Sodann zu den Ablassprivilegien des Deutschen Ordens, worüber ein Brief des Deutschmeisters an den Hochmeister handle³), den dieser dem Prokurator zugeleitet gabe. Dieser nun dazu: Ich habe mich befragt und werde unterrichtet, das der here legat zu deutschen landen unserm orden nicht
5 gewalt addir intragk thu yn seyne privilegien, sunder her wil, das men bewese durch bewerliche scrifte unde privilegien, das unserm orden sulcher applas etc. zcu vorkundigen und dar auff zcu absolviren vom pebstlichen stuel verlehete unde gegeben ist.⁴) Und zo men sulche privilegie und unstreffliche bewisunge
vorbrenget, mag men gleich als voir sulchs applas gebruchen. Dar umbe und en sulchs angesehen, zo wil
der pobst dem legaten nicht screben addir gebieten, das er sulche vorbietunge des applas abe thu. Und
10 wil ouch keyne relaxacion ader absolucion des bannes. Wir willen und außergeben sprechen, de wer privilegia hat unde sich dar zcu czücht, dar der is phlichtig, das er seyne privilegia vorczyht und bewise. Dar umme deucht mich nutze seyn, das man sulche privilegien hervorsuche, uff das menner, op es io wurde noet seyn, gebruchen muchte. Ich kan er alhie yn den registern nicht fynden.

¹) Zur Person ausführlich Schuchard, *Rom und die päpstliche Kurie; Sohn, Deutsche Prokuratoren 417 s.v.; vgl. auch künftig RTA XLIX 2 Nr. 21, Einleitung, Anm. 16.*

²) Zu diesem vgl. B. Jähnig, *Ludwig von Erlichshausen (Ellrichshausen) (21.03.1450 – 4.4.1467)*, in: U. Arnold, *Die Hochmeister des Deutschen Ordens (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens 6)*, Marburg 1998, 131-138.

³) Wohl Nr. 1876. Textähnlich aber auch Nr. 1740.

⁴) S.o. Nr. 1423. Vgl. im übrigen auch Nr. 2102-2104.